

BewegtheReha

Was passiert in der Bewegungstherapie innerhalb der medizinischen Rehabilitation in Deutschland?

Hintergrund

Obwohl Bewegungstherapie das umfangstärkste Behandlungselement innerhalb der Rehabilitation chronischer Erkrankungen darstellt, steht bislang ein vergleichsweise geringes Wissen zur Verfügung, wie Bewegungstherapie in der deutschen Rehabilitationspraxis tatsächlich realisiert wird. Ziel des Forschungsprojektes „BewegtheReha“ ist es, den Status quo der bewegungstherapeutischen Versorgung zu bestimmen. Hierfür wird innerhalb des Projektes erstmalig eine umfassende Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes der Bewegungstherapie in Deutschland vorgenommen.

Was bisher geschah?

In einem ersten Schritt wurde in Projektphase I für die bundesweite Bestandsaufnahme im Forscherteam ein Fragebogen zu bewegungstherapeutischen Konzepten und Prozessmerkmalen entwickelt. Dieser wurde bzgl. Verständlichkeit, Vollständigkeit und Akzeptanz durch in der Praxis der Bewegungstherapie tätige Personen und Mitglieder des Expertengremiums (DGRW-AG Bewegungstherapie) zuerst erprobt.

Der Versand des Fragebogens, der an leitende Personen der Bewegungstherapie adressiert war, erfolgte ab Mai 2015 anhand einer Codierungsliste über die DRV Bund an 1558 Fachabteilungen von 1146 Rehabilitationseinrichtungen. Die Rücksendung erfolgte anonym. Insgesamt erteilten 700 Einrichtungen eine Rückmeldung, davon haben 552 Angaben zu ihren bewegungstherapeutischen Abteilungen gemacht (48%).

Um in Ergänzung zur Befragung einen noch detaillierteren Einblick in die bewegungstherapeutische Versorgung zu erhalten, erklärten sich 255 leitende Personen der Bewegungstherapie bereit, im Nachgang in Bezug auf die Bereitstellung vorhandener Dokumente (z.B. Therapiekonzepte, Manuale) kontaktiert werden zu dürfen. Entsprechend wurden anschließend durchschnittlich zehn Dokumente pro Einrichtung zugesandt, die pro Einrichtung rund 70 Seiten umfassten.

Ihr BewegtheReha-Team



v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Geidl, Judith Deprins, Prof. Dr. Gorden Sudeck, Prof. Dr. Klaus Pfeifer, René Streber

Wie geht es weiter?

In Projektphase II finden im Frühjahr 2016 Entwicklungsworkshops statt. Dazu werden auf Grundlage der Ergebnisse aus Phase I Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten aus ausgewählten Einrichtungen eingeladen, um Konzepte und Prozessmerkmale der Bewegungstherapie eingehender zu untersuchen und dabei die individuellen Sichtweisen der Akteure direkt zu berücksichtigen.

Newsletter

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Projekt-Newsletter an.

Klicken Sie auf diesen Link und schreiben Sie sich gleich ein:

<https://lists.fau.de/cgi-bin/listinfo/sport-bewegthereha>

Erhalten Sie weiterhin aktuelle und ausführlichere Informationen zum Projekt. Erfahren Sie, wie es mit diesem Projekt weitergeht.

Förderer



Kontakt

sport-BewegtheReha@fau.de